

°hf Neopren-Spritzdecken Tipp

Spritzdecken verschleißen, aber die meisten Neopren-Spritzdecken gehen gar nicht beim Gebrauch kaputt. Die häufigsten Schäden entstehen durch Überlastung bzw. falsche Behandlung beim An- und Ausziehen. Viele Kajakfahrer haben sich noch keine Gedanken über dieses Thema gemacht. Dieser Beitrag soll helfen, dass auch deren Spritzdecken über viele Jahre schön dicht bleiben.

Wildwasser-Spritzdecken bestehen hauptsächlich aus kaschierem Neopren. Das ist eine Lage „Schaumgummi“ in der Mitte, oben und unten ist elastischer Stoff aufgeklebt („kaschiert“).

An den Nähten ist der Neopren-Schaum miteinander verklebt, die Stoffschichten werden extra miteinander vernäht. So entsteht eine stabile, elastische und wasserdichte Verbindung.

Gute Hersteller verwenden erstklassiges Neopren mit großer Elastizität. Bei falscher Behandlung sind aber auch die Grenzen des besten Materials überschritten und es kommt zum Bruch. Das innenliegende Neopren reißt zuerst, meist an den Klebestellen, weil dort auch die größten Kräfte auftreten. Der Bruch ist oft gar nicht auf den ersten Blick sichtbar, speziell wenn Kaschierung und Nähte unbeschädigt geblieben sind. Nur dass durch die defekte Klebestelle jetzt Wasser sickern kann. Damit die Spritzdecke über viele Jahre schön dicht hält, bieten sich zwei Möglichkeiten an: Erstens stabilere Nahtverbindungen und zweitens das Vermeiden von Überlastungen.

Stabilere Verbindungen

Wo möglich und sinnvoll verstärken die Hersteller Nähte zusätzlich mit Nahtband oder versiegeln Nähte nachträglich mit Latex. Jeder Hersteller hat da seine eigene Trickkiste, zaubern kann allerdings keiner: Nahtbänder lösen sich oft schon nach kurzem Gebrauch, und sowohl Nahtbänder als auch Versiegelung beeinflussen die Elastizität der Spritzdecke. Deshalb verwenden wir bei unseren hf-Skirts zwar Versiegelung im Tellerbereich, aber verzichten auf diese Verstärkungen am Kamin.

Überlastungen vermeiden

Wer diesen Beitrag gelesen hat, der wird seine Spritzdecke in Zukunft anders behandeln, seine Spritzdecke leichter an- und ausziehen und länger Freude an ihr haben. Denn die ärgerlichen Fehler zu vermeiden ist wirklich kinderleicht, so bald man weiß, worauf man achten muss:

- a) Passende Kamingröße wählen: Ja, mit Gewalt passt auch eine 94cm Wampe in einen 70cm Kamin. Die Belastung auf die Verklebung des Neoprens ist aber unnötig groß, auch wenn ein Teil der Last von Kaschierung aufgenommen wird. Die Wahl der richtigen Kamingröße entscheidet deshalb auch über die Lebensdauer bzw. Dichtigkeit der Spritzdecke.
- b) Beim Ausziehen der Decke nicht ziehen, sondern freilegen, umklappen und schieben (siehe Bilder)

Weitere nützliche Hinweise zu Wahl, Pflege und Gebrauch unserer Spritzdecken finden Sie in der Bedienungsanleitungen am Produkt.



Richtig: Paddeljacke nach oben klappen, Spritzdecken-Kamin einmal nach unten klappen, dann beide Daumen zwischen Kamin und Körper und Spritzdecke nach unten schieben.



Falsch: Durch Zug nach unten haftet der Kamin erst richtig am Körper fest, dadurch wird die Verbindung zwischen Teller und Kamin extrem beansprucht.



Doppelt falsch: Hier drückt auch noch die Paddeljacke von außen auf den Spritzdeckenkamin und hält ihn noch zusätzlich fest. Deshalb erst die Paddeljacke nach oben schieben, dann die Spritzdecke ausziehen.



Diese Spritzdecke ist völlig undicht, dabei ist der Schaden nicht sofort offensichtlich. Denn Kaschierung und Nähte sind beidseitig in Ordnung. Noch schwerer zu erkennen wäre der Schaden wenn er durch ein Nahtband oder Versiegelung verdeckt würde.



Eine Lampe auf der Rückseite bringt „Licht ins Dunkel“ und lässt den Schaden sichtbar werden. Jetzt ist sofort klar, warum diese Spritzdecke nicht mehr dicht ist.



Bei kleineren Schäden kann die Spritzdecke mit Aquasure repariert werden. Dazu wird die Decke falsch herum (Innenseite außen) aufs Boot gespannt und eine breite Spur Aquasure über den Nahtbereich verteilt. Dazu benötigt man eine komplette 28g-Tube, die in drei Arbeitsgängen aufgetragen wird. Nicht zu dick auftragen und zwischendurch aushärten lassen, sonst bilden sich Tropfnasen. Die reparierte Spritzdecke ist dann wieder dicht, aber in ihrer Elastizität um den Bund ähnlich eingeschränkt wie eine Decke mit Nahtband oder Versiegelung.

Die HTML-Version dieses Artikels ist auf www.paddle-people.com in der Rubrik „Service“